

Absturz

Im September 1971 befand sich Kapitänleutnant Klaus von P. mit seinem Boot „Orion“ vom 1. Minensuchgeschwader am südlichen Ausgang des Belts – Kurs Flensburg. Für ihn als Kommandant war dieses sein letzter Einsatz. Vom Flottenkommando in Glücksburg kam dann die Weisung, in diesem Gebiet nach einem (angeblich) abgestürzten Flugzeug zu suchen. „Wir fanden nichts, aber das Flottenkommando war über den diesbezüglichen Funkverkehr erschüttert: Der Funkgast hatte sich bis dato auf den Geschwader-Funkmeister verlassen.“

Quelle: 50 Jahre Marinegeschichte an der Flensburger Förde/Günter Thye".